

Schüler-/Schülerinnen- & Elternbrief zu den Herbstferien 22

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

Sie und ihr werdet/werden sicher gemerkt haben, dass die Zahl der Briefe mit der sich abschwächenden Pandemie stark abgenommen hat; die Maßnahmen für die Schule haben sich aber im Grundsatz nicht verändert. Ich zitiere aus der ministeriellen „Schulinformation aus Anlass der Herbstferien“ (Hervorhebungen von mir):

„Grundsätzlich gilt: Kinder, die akut erkrankt sind, gehören nicht in die Schule. Es ist eine Entscheidung der Eltern, ob und wann sie ihre Kinder bei einer Ärztin bzw. einem Arzt vorstellen, und es ist Entscheidung der behandelnden Ärztinnen und Ärzte, ob und ggf. welche Diagnostik sie veranlassen. Ein „Schnupfenplan“ ist daneben nicht erforderlich. [...]

Es bleibt an den Schulen bei den bisherigen Regelungen. Grundsätzlich hat sich die Mund-Nasenbedeckung (MNB) während der Pandemie als besonders wirksame Schutzmaßnahme erwiesen. Ungeachtet der hohen Anforderungen, die nach dem neuen Infektionsschutzgesetz für die Anordnung einer MNB-Pflicht besteht, gilt: Es ist weiterhin möglich, im Rahmen einer persönlichen und freiwilligen Entscheidung zum Selbst- und Fremdschutz eine MNB zu tragen. Auch an dieser Stelle sind im Miteinander während des Schulalltags in besonderem Maße Rücksichtnahme und verständnisvolle Kommunikation gefordert.“

Bitte berücksichtigen Sie weiterhin aus Rücksicht auf die Gesundheit aller diese Hinweise. Zur Erinnerung: Sollte Ihr Kind erkrankt sein, melden Sie es bitte morgens vor Unterrichtsbeginn im Sekretariat krank. Ist Ihr Kind in der Über-Mittag-Betreuung, melden Sie es bitte auch beim Caterer, Herrn Risse, ab. Bitte geben Sie dann, wenn Ihr Kind wieder zur Schule kommt, zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung (Schulplaner!) mit. Herzlichen Dank!

Nach den Herbstferien beginnt die dunkle Jahreszeit. Dies sollte bei der Ausstattung der Kinder (Kleidung) und ihrer Fahrräder (Beleuchtung, Reflektoren, Bremsen!) bitte in den Blick genommen werden. Die Timmendorfer Polizei wird nach den Herbstferien einen **Fahrradcheck** durchführen und uns so bei unseren Bemühungen um Schulwegsicherheit unterstützen.

Wir bitten alle, die ihre Räder im **Fahrradkeller** unterstellen, um rücksichtsvolles Verhalten. In letzter Zeit werden häufig Räder mitten in den Weg gestellt, weil das einfacher/bequemer ist. Das behindert aber alle anderen! Wer sein Rad nicht hochstellen kann, findet im hinteren Teil des Keller Platz für ein ebenerdiges Parken.

Im Rahmen unserer **Radlerwochen** sind auch in diesem Jahr wieder sehr viele Kilometer zusammengekommen (wir zählen noch!). Uns erreicht ein Brief aus **Sri Lanka**, der zeigt wie groß die Not dort ist und wie existenziell wichtig unsere Unterstützung des Kinderheims ist. Sie finden einen Auszug auf der nächsten Seite.

Weiter geht es auch mit der **Digitalisierung** des OGT. Inzwischen haben wir digitale Klassenbücher eingeführt. Dort gibt es u.a. Kurznotizen zu den Hausaufgaben, die über WebUntis, unsere Stundenplan-App, erkennbar sind. Wir weisen darauf hin, dass sich dort nur die Kurzinformation findet und dass auch trotz Itslearning alle Schülerinnen und Schüler gehalten sind, sich im Unterricht in ihrem Schulplaner die Hausaufgaben zu notieren sowie die erledigten dort abzuhaken. Nur so könnt ihr lernen, euch einen Überblick über eure Aufgaben zu verschaffen und eure häusliche Arbeit sinnvoll zu strukturieren.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, ich wünsche euch und Ihnen allen gesunde und erholsame Herbstferien und freue mich auf das Wiedersehen am 24.10.

Herzlich

Dr. Cordula Braun



Good Shepherd Convent

Wedderburn Road

NuwaraEliya

16th September, 2022

Dear Dr.Braun, Dear Staff, Dear Students, Dear parents,

How are you? Hope you all are safe. We wish you Gods blessings. Our hearts are filled with gratitude as we convey our sincere thanks to you all for being a source of support and strength to our lives. Your immense generosity is a timely intervention for us to be self-sufficient. We are proud to have persons like you whose hearts are created to serve others. The financial support given to us by sending 10000 Euros to meet our needs meant to us so much. It is a great help at this time of difficulty. Many children suffer starvation due to the economic crisis in the county. We are fortunate to receive your financial support as we are living in a Child Development Centre. Your funding has been paved the way for us to meet all our basic needs without any scarce. Our present Government has been failed to fulfill the needs of its citizens. The country is facing many calamity situations. This has created enormous hardships among the people. All are struggling to have their daily bread. Many children are unable to travel to school due to the high prices of transportation. At the same time there is huge food security issue in the country. There are many who go to bed without meals.

It is because of your assistance given to us we are fortunate to go to school daily to continue our education. If not you all we too will have the same struggle as the other people in the society. We thank our God each time we think of you.